

Philosophie über den Kuss

Der ersten Liebe Hochgenuss
ist ohne Zweifel wohl der Kuss.
Er ist beliebt und macht vergnügt,
ob man ihn gibt oder ihn kriegt.

Er kostet nichts - ist unverbindlich,
denn meistens ist er ja nur mündlich.
Hat man die Absicht, dass man küsst,
so muss man erst mit Macht und List
den Abstand zu vermindern trachten,
um sich mit Blicken anzuschmachten.

Doch nicht nur der Mund allein
braucht der Küsse Ziel zu sein.
Man küsst die Wangen, küsst die Hände
und auch noch andere Gegenstände,
die rundherum mit wohlbedacht
an unserem Körper angebracht.

Auch wie man küsst, ist sehr verschieden,
ob Norden, Westen, Osten, Süden;
der eine saugt, der andere schmatzt
als ob ein alter Reifen platzt.

Hingegen wiederum der Keusche
vermeidet jegliche Geräusche.
Die einen kurz, die anderen länger,
die längsten nennt man Dauerbrenner.

Kurzum ein Kuss ist, wenn zwei Lippenlappen
in Liebe aufeinander klappen.